AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE FAISTENAU | ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Gemeinde Faistenau

GEMEINDENACHRICHTEN

FEBRUAR 2024

WWW.FAISTENAU.GV.AT

ÜBERSICHT

03 VORSCHAU ZUR WAHL

06 VORANSCHLAG 2024

07 AUS DEM STANDESAMT

08 VOLKSBEGEHREN

09 ARZT GESUCHT

10 BEDARFSERHEBUNG WOHNRAUM

11 KAMPF GEGEN STEINBRUCH

13 e5 GEMEINDE

15 TOURISMUSVERBAND

18 AMPHIBIENSCHUTZ

19 SALZBURG RADELT

20 SPORT-MS FAISTENAU

22 BÜCHER AUS FAISTENAU

IMPRESSUM: *Medieninhaber/Herausgeber: Gemeinde Faistenau, Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau*
Redaktion: Gemeinde Faistenau | Erscheinungsort: 5324 Faistenau
Nächste Ausgabe: Juni 2024
Redaktionsschluss: 10.05.2024 - Ihre Beiträge bitte per e-Mail an bauamt@faistenau.gv.at schicken.
Öffnungszeiten: MO - FR 08:00 - 12:00 | MO 14:00 - 18:30 | DO 14:00 - 16:00

GEMEINDEVERTRETUNGS- UND BÜRGERMEISTERWAHL AM 10. MÄRZ 2024

Am Sonntag, den 10. März 2024, finden die allgemeinen Wahlen der Gemeindevertretungen bzw. Gemeinderäte und der Bürgermeisterinnen/Bürgermeister der Gemeinden des Bundeslandes und der Landeshauptstadt Salzburg statt.

Die Bürgermeisterinnen/Bürgermeister werden in den Gemeinden des Landes Salzburg und in der Landeshauptstadt Salzburg direkt durch die Wählerinnen/Wähler der jeweiligen Gemeinde gewählt. Bei Bürgermeisterwahlen gilt das Mehrheitswahlrecht. Sollte eine Kandidatin/ein Kandidat im ersten Wahlgang nicht mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erreichen, wird ein weiterer Wahlgang (Stichwahl) durchgeführt. Dieser findet am Sonntag, den 24. März 2024 statt.

Stichtag ist der 21. Dezember 2023. Dieser ist ausschlaggebend dafür, in welcher Gemeinde jemand wahlberechtigt ist und wo eine Wahlkarte für die Briefwahl angefordert werden muss. Entscheidend ist, an welchem Hauptwohnsitz jemand an diesem Tag gemeldet ist.

WAHLBERECHTIGUNG

Wahlberechtigt sind alle Staatsbürgerinnen/Staatsbürger Österreichs und anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die

- spätestens am Tag der Wahl ihren 16. Geburtstag feiern;
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und
- in einer Gemeinde des Bundeslandes Salzburg oder in der Landeshauptstadt Salzburg am 21. Dezember 2023 (Stichtag) ihren Hauptwohnsitz haben.

Die Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der EU (Unionsbürgerschaft) ist somit ausreichend, wenn der Hauptwohnsitz in Salzburg liegt. Auslandsösterreicherinnen/Auslandsösterreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland sind hingegen nicht wahlberechtigt.

BEANTRAGUNG EINER WAHLKARTE

Wer am Wahltag voraussichtlich verhindert ist, vor der zuständigen Wahlbehörde zu wählen, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Diese muss – unbedingt mit Begründung – bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis jemand eingetragen ist, beantragt werden. Gründe für die Beantragung einer Wahlkarte können etwa Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt (z.B. Urlaub) sein.

Wer mit **Wahlkarte** wählen will, muss diese **bis spätestens 7. März 2024** (während der Amtsstunden) in der Wohnsitzgemeinde beantragen.
Eine Wahlkarte kann bei der Gemeinde beantragt werden, in der man als wahlberechtigt eingetragen ist. Dies ist persönlich (mündlich, nicht telefonisch) oder schriftlich per Post oder online über die Gemeinde möglich.

Wahlkarten werden ab dem 12. Februar per Einschreiben verschickt. Wird eine Wahlkarte beantragt, darf nur noch mit dieser gewählt werden.

Briefwahlmöglichkeit

Auf der Wahlkarte finden Sie Anweisungen zur Ausübung der Briefwahl. Weiters ist der Wahlkarte ein Informationsblatt angeschlossen. Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten. Der ausgefüllte amtliche Stimmzettel ist dazu in das Wahlkuvert zu legen, das Wahlkuvert zu verschließen und in die Wahlkarte zu legen. Sodann muss durch eigenhändige Unterschrift eidesstattlich erklärt werden, dass der amtliche Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt wurde. Anschließend ist die Wahlkarte zu verschließen und so rechtzeitig an die zuständige Gemeindewahlbehörde der Gemeinde Faistenau zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag bis zu dem Zeitpunkt einlangt, zu dem das letzte Wahllokal geschlossen wird. Als rechtzeitig eingelangt gelten auch Wahlkarten, die bis zu diesem Zeitpunkt bei einer Sprengelwahlbehörde der Gemeinde Faistenau eingebracht werden. Später einlangende Wahlkarten können nicht in die Ergebnisermittlung einbezogen werden.

WAHLINFORMATION

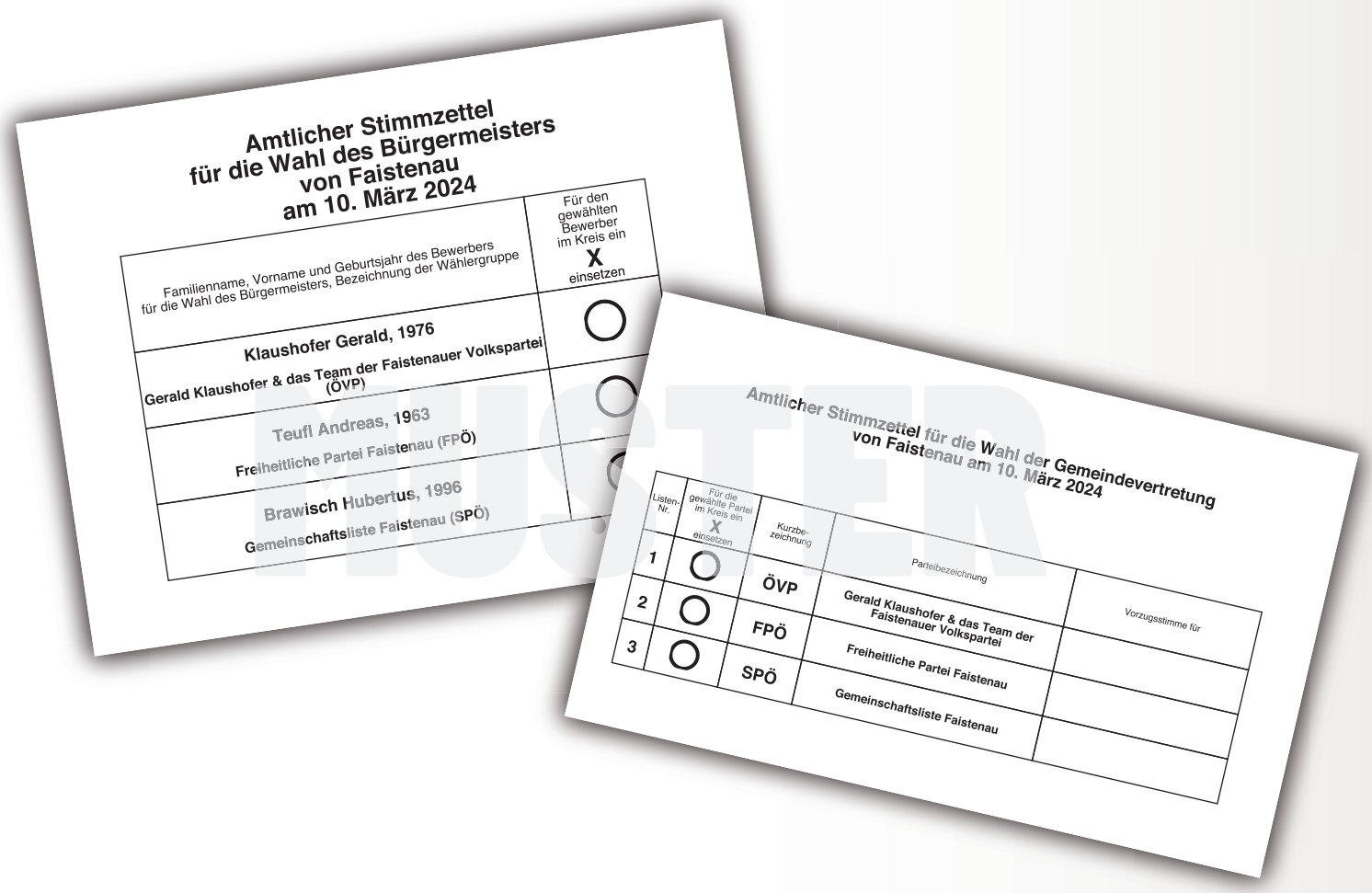
Die Wahlinformation wird von der Post ab Anfang Februar zugestellt. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst.

In der Wahlinformation finden Sie den Wahltag, die Wahlzeit und Ihr zuständiges Wahllokal.

Um die Wahlabwicklung am 10. März 2024 zu erleichtern, bitten wir Sie den personalisierten Abschnitt mit ins Wahllokal zu nehmen.

Festlegungen der Wahlbehörde

WAHLSPRENGEL	WAHLLOKAL	WAHLZEIT	VERBOTSZONEN
01 - Faistenau	***Schulzentrum*** *Eingang Volksschule*	*07.00 - 16.00 Uhr*	*50 m im Umkreis des Wahllokales*
02 - Faistenau	***Schulzentrum*** *Eingang Volksschule*	*07.00 - 16.00 Uhr*	
03 - Tiefbrunnau	***Kindergarten Tiefbrunnau*** *Tiefbrunnaustraße 60*	*07.00 - 15.00 Uhr*	



WAHLVORSCHLÄGE FAISTENAU

Liste 1	Gerald Klaushofer & das Team der Faistenauer Volkspartei (ÖVP)

1. **Klaushofer Gerald,** 1976, Geschäftsführer, 5324 Faistenau
2. **Ablinger-Ebner Waltraud,** 1980, Verfahrensleiterin, 5324 Faistenau
3. **Huber Christa,** 1955, Sportpädagogin, 5324 Faistenau
4. **Wörndl Gerhard,** 1983, Stadtjäger Magistrat, 5324 Faistenau
5. **Wölfle Gudio,** 1977, Ziviltechniker, 5324 Faistenau
6. **Kloiber Andrea,** 1971, Sekretärin, 5324 Faistenau
7. **Mösenbichler Christa,** 1960, Pensionistin, 5324 Faistenau
8. **Strübler Hubert,** 1984, Unternehmer/Landwirt, 5324 Faistenau
9. **Ebner Alexander,** 1970, Angestellter, 5324 Faistenau
10. **Schmeissner Christine,** 1952, Pensionistin, 5324 Faistenau
11. **Strobl Fabian,** 1998, Fahrzeugauslieferer, 5324 Faistenau
12. **Teufl Andreas,** 1984, Unternehmer, 5324 Faistenau
13. **Braunstein Christina,** 1995, Pflegehelferin, 5324 Faistenau
14. **Ebner Anna Elisabeth,** 1961, Floristin, 5324 Faistenau
15. **Oberascher Otto,** 1969, Landwirt, 5324 Faistenau
16. **Kriechhammer David,** 1983, Holz- und Sägetechniker, 5324 Faistenau
17. **Kloiber Patricia,** 1993, Kindergartenhelferin, 5324 Faistenau
18. **Keim Markus,** 1993, Unternehmer, 5324 Faistenau
19. **Ebner Stefan,** 1986, GWH Techniker, 5324 Faistenau
20. **Ebner Mathilde,** 1969, Landwirtin, 5324 Faistenau
21. **Pichler Rupert,** 1974, Techniker/Landwirt, 5324 Faistenau
22. **Wörndl Josef,** 1958, Elektrotechniker, 5324 Faistenau
23. **Resch Josef Dr.,** 1963, Leitender Angestellter, 5324 Faistenau
24. **Weißenbacher Johannes,** 1985, Tischler, 5324 Faistenau
25. **Brandstätter Franziska,** 1942, Pensionistin, 5324 Faistenau
26. **Ebner Wolfgang,** 1970, Landwirt, 5324 Faistenau
27. **Draschwandtner Cäcilia,** 1954, Pensionistin, 5324 Faistenau
28. **Ebner Christian,** 1991, KFZ-Techniker, 5324 Faistenau
29. **Klaushofer Roswitha,** 1961, Pensionistin, 5324 Faistenau
30. **Hacksteiner Richard,** 1954, Unternehmer/Pensionist, 5324 Faistenau
31. **Ebner Richard,** 1975, Landwirt, 5324 Faistenau
32. **Weißenbacher Günther,** 1959, Förster, 5324 Faistenau
33. **Ebner Matthias jun.,** 1993, Fahrzeugbautechniker, 5324 Faistenau
34. **Ebner Josef,** 1940, Pensionist, 5324 Faistenau
35. **Klaushofer Johann,** 1961, Landwirt/Unternehmer, 5324 Faistenau
36. **Resch Franz,** 1948, Pensionist, 5324 Faistenau
37. **Grill Maria,** 1952, Unternehmerin/Pensionistin, 5324 Faistenau
38. **Klaushofer Hartmann,** 1939, Pensionist, 5324 Faistenau

Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters oder Bewerberin für die Wahl der Bürgermeisterin:

Klaushofer Gerald, 1976, Geschäftsführer, 5324 Faistenau

Zustellungsbevollmächtigte(r) Vertreter(in): Ablinger-Ebner Waltraud, Verfahrensleiterin, 5324 Faistenau

Liste 2	Freiheitliche Partei Faistenau (FPÖ)

1. **Teufl Andreas,** 1963, Unternehmer, 5324 Faistenau
2. **Pointner Stefan,** 1980, Abteilungsleiter, 5324 Faistenau
3. **Teufl Michael,** 1989, Polizist, 5324 Faistenau
4. **Leitgeb Michaela,** 1970, Bilanzbuchhalterin / Landwirtin, 5324 Faistenau
5. **Ebner Rudolf,** 1948, Geschäftsführer, 5324 Faistenau
6. **Egger Valentina,** 1994, Landwirtin, 5324 Faistenau
7. **Schöndorfer Roland Ing.,** 1975, Selbstständig, 5324 Faistenau
8. **Resch Alexander Ing.,** 1981, Techniker, 5324 Faistenau
9. **Ebner Franz,** 1957, Pensionist, 5324 Faistenau
10. **Bayrhammer Eva,** 1970, Angestellte, 5324 Faistenau
11. **Bliem Michael,** 1974, Postangestellter, 5324 Faistenau
12. **Resch Josef,** 1949, Pensionist, 5324 Faistenau
13. **Resch Stefan,** 1970, Postangestellter, 5324 Faistenau
14. **Pointner Angela,** 1981, Angestellte, 5324 Faistenau
15. **Winkler Nicole,** 1973, Selbstständig, 5324 Faistenau
16. **Strobl Renate,** 1975, Selbstständig, 5324 Faistenau
17. **Füssl Thomas,** 1994, KFZ-Techniker, 5324 Faistenau
18. **Koch Torsten,** 1970, Werkzeugmacher, 5324 Faistenau
19. **Resch Andreas,** 1994, Glasermeister, 5324 Faistenau
20. **Radauer August,** 1964, Postbeamter, 5324 Faistenau
21. **Itzlinger Ralph,** 1991, Unternehmer, 5324 Faistenau
22. **Bencsik Arpad,** 1991, Koch, 5324 Faistenau
23. **Mösenbichler Franz,** 1979, Gärtner, 5324 Faistenau
24. **Klaushofer Günter,** 1977, Elektrotechniker, 5324 Faistenau
25. **Moser Markus,** 1988, Hydrauliker, 5324 Faistenau
26. **Klaushofer Stefan,** 1985, Baggerführer, 5324 Faistenau
27. **Auer Daniel,** 1994, Angestellter, 5324 Faistenau
28. **Wörndl Ewald,** 1982, Tischler, 5324 Faistenau
29. **Bayrhammer Patrick,** 1989, Schlosser, 5324 Faistenau
30. **Egger Helmut,** 1956, Pensionist, 5324 Faistenau
31. **Ebner Alfred,** 1950, Pensionist, 5324 Faistenau
32. **Bayrhammer Herbert,** 1945, Pensionist, 5324 Faistenau
33. **Winkler Oskar,** 1976, Bauaufsicht MA 6/04, 5324 Faistenau
34. **Schöpp Friedrich,** 1957, Pensionist, 5324 Faistenau
35. **Rettenbacher Klaudia,** 1966, Gemeindebedienstete, 5324 Faistenau
36. **Trattler Jürgen,** 1968, Unternehmer, 5324 Faistenau
37. **West Michael,** 2003, Elektroniker, 5324 Faistenau
38. **Pichler Thomas,** 1971, Maschinenschlosser, 5324 Faistenau

Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters oder Bewerberin für die Wahl der Bürgermeisterin:

Teufl Andreas, 1963, Unternehmer, 5324 Faistenau

Zustellungsbevollmächtigte(r) Vertreter(in): Kirchmeier Hermann, Landesgeschäftsführer, 5201 Seekirchen

Liste 3	Gemeinschaftsliste Faistenau (SPÖ)

1. **Brawisch Hubertus,** 1996, Arbeiter, 5324 Faistenau
2. **Brawisch-Ebner Barbara,** 1989, Personalleiterin, 5324 Faistenau
3. **Brandstätter Stephanie,** 1989, Angestellte, 5324 Faistenau
4. **Kinz Wolfgang,** 1972, Selbstständig, 5324 Faistenau
5. **Leitner Sabine,** 1968, Diplom Sozial Arbeiterin, 5324 Faistenau
6. **Leitner Gottfried,** 1968, Angestellter, 5324 Faistenau
7. **Eckschlager Margot Maria,** 1949, Pensionistin, 5324 Faistenau
8. **Grossar Elisabeth,** 1958, Pensionistin, 5324 Faistenau
9. **Grossar Erich,** 1956, Pensionist, 5324 Faistenau
10. **Mühlbacher Lucia,** 1965, Angestellte, 5324 Faistenau
11. **Mühlbacher Michael,** 1957, Pensionist, 5324 Faistenau
12. **Brawisch-Resch Michaela,** 1965, Selbstständig, 5324 Faistenau

Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters oder Bewerberin für die Wahl der Bürgermeisterin:

Brawisch Hubertus, 1996, Arbeiter, 5324 Faistenau

Zustellungsbevollmächtigte(r) Vertreter(in): Brawisch Hubertus, Arbeiter, 5324 Faistenau

VORANSCHLAG 2024

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2023 das Budget für 2024 beschlossen. Die aktuelle Teuerung und die stagnierende Entwicklung der Ertragsanteile stellten uns vor große Herausforderungen. Z. B. war die Steigerung der Kosten im Sozial- und Krankenhausbereich in Höhe von ca. € 150.000.- einzuarbeiten. Es ist gelungen einen Voranschlag zu erarbeiten, der einerseits Weichenstellungen für die Zukunft enthält (Ausbau von Photovoltaikanlagen, Sanierung Sportheim, Straßenbauprogramm, Radweg nach Hof etc), andererseits auch der enormen Teuerung Rechnung trägt und die Ausgaben in allen Bereichen realistisch darstellt. Es ist uns selbst in dieser angespannter Situation wieder gelungen, einen Überschuss zu erwirtschaften und mit Jahresende 2023 sogar eine Darlehenssondertilgung beim letzten variablen Darlehen vorzunehmen.

Die Budgetsumme im Jahr 2024 beläuft sich auf rd. 7,0 Millionen Euro, es sind Investitionen von rund 1,2 Mio. geplant.

UNTERSTÜTZUNGEN FÜR FAISTENAUERINNEN UND FAISTENAUER

Nähere Informationen dazu im Gemeindeamt oder auf der Homepage der Gemeinde *www.faistenau.gv.at*

Für persönliche Anfragen bitten wir um Terminvereinbarung!

Fahrtkostenzuschuss
Für den Öffentlichen Verkehr werden jährlich ausreichend Mittel zur Verfügung gestellt; in diesem Sinne: Nutzt die guten Verbindungen und steigt auf die „Öffis" um! Die Gemeinde Faistenau subventioniert Klimatickets etc. mit 10 %!

Zuschuss Super sCool Card
Zur Super sCool Card gibt es einen Zuschuss in Höhe von € 26,- pro Karte!

Jahreskarten Gratis zum Ausleihen
Heuer gibt es sogar 5 Jahreskarten, die man sich im Gemeindeamt für ausleihen kann. Bitte um rechtzeitige Anmeldung, da die Karten sehr begehrt sind!

Heizkostenzuschuss
Die Gemeinde Faistenau unterstützt alle Empfänger von Heizkostenzuschuss und zahlt € 300,- für 2024.

Bettenförderung – Tourismus
Jedes neue geschaffene „touristische" Bett wird mit € 500,- gefördert - Richtlinien findet ihr auf unserer Homepage.

Zuschuss Saisonkarten Faistenau
Jede Saisonkarte, die bei einem Faistenauer Lift gekauft wird, wird mit € 20,- unterstützt.

Extensivierungbeitrag / Hagelversicherung
Unser Ortsbauer Rupert Pichler kümmert sich intensiv um Förderungen für die heimischen Landwirte.

Photovoltaik-Anlagen
Für jede Photovoltaikanlage, die öffentlich gefördert wurde, gibt es einen Gemeindezuschuss in Höhe von € 750,-.

Förderung von Stoffwindeln
Für die Anschaffung einer Grundausstattung von Stoffwindeln (ca. € 250,- bis 300,-) fördert die Gemeinde Faistenau € 22,-, und der österreichische Fachhandel € 22,-. Es gibt keine Landesförderung mehr.

Vereinssubventionen
Die Vereinssubventionen wurden für 2024 um 10 % auf rd. € 66.000,- erhöht. Zusätzlich werden vielen Vereinen Räumlichkeiten, Betriebskosten, Instandhaltungen, Lagerflächen etc. zur Verfügung gestellt.

Sonstige Förderungen
Viele andere Institutionen werden ebenfalls jährlich unterstützt, wie z. B. die Spielgruppe Purzelbaum im Pfarrsaal, Volkshochschule, Bildungswerk, Essen auf Räder und vieles mehr. Zusätzlich wurde ein Topf für Projektförderungen, für öffentliche Veranstaltungen und ein Hilfetopf für sozial bedürftige Menschen geschaffen.

JAHRESRÜCKBLICK STANDESAMT UND MELDEAMT

STANDESAMT

53 Trauungen

MELDEAMT (mit 31.12.2023)

Hauptwohnsitze:	3.127 Personen
Nebenwohnsitze:	347
Geburten:	36
Verstorben:	12
Wegzug:	HWS 124 NWS 47
Zuzug:	HWS 104 NWS 38

GEBURTSTAGE:

80 Jahre	14 Personen
85 Jahre	9 Personen
90 Jahre	7 Personen
95 Jahre	1 Person
Ältester Gemeindebürgerin:	97 Jahre
Älteste Gemeindebürger:	96 Jahre
Älteste Seniorenheimbew.:	99 Jahre
Ältester Seniorenheimbew.:	65 Jahre

SENIORENHEIME

Hof: 13 Personen **Thalgau:** 1 Person **in anderen SWH:** 1 Person

AUS DEM STANDESAMT

Trauungskalender

Den Trauungskalender für 2024 findet ihr online unter *https://www.faistenau.gv.at/Buergerservice/Trauungskalender*

Es sind bereits viele Termine gebucht – also meldet euch bei Interesse direkt im Standesamt bei Wolfgang Ainz; standesamt@faistenau.gv.at; Tel. 06228 2212 12.

Gerne senden wir euch unsere Infomappe per Email zu, in der ihr Kosten, Trauungsorte und viele Informationen findet. Wir freuen uns auf eure Anfrage!

Vaterschaftsanerkennung vor Geburt

Wir möchten unsere „werdenden" Eltern wieder einmal daran erinnern, dass eine Vaterschaftsanerkennung bereist VOR GEBURT möglich ist. Das hat den Vorteil, dass der Vater bereits in die erste Geburtsurkunde, die gratis ist, eingetragen ist. Bitte einfach einen Termin im Standesamt vereinbaren und gemeinsam vorbeikommen.

Obsorgeerklärung

Wir empfehlen unverheirateten Eltern, eine Obsorgeerklärung für ihr gemeinsames Kind im Standesamt abzugeben. Dies ist erst für geborene Kinder möglich. Auch hier gilt: Termin vereinbaren und gemeinsam unterschreiben kommen

E-MAILSERVICE BEI BEGRÄBNISSEN

Gerne senden wir euch eine Verständigung von Begräbnissen und Verabschiedungen per E-Mail.
So bekommt ihr unmittelbar nach Bekanntwerden die Mitteilung, wann und wo die Trauerfeierlichkeit stattfindet.
Um in den Emailverteiler aufgenommen zu werden, sendet bitte ein E-Mail mit dem Betreff „Begräbnis" an meldeamt@faistenau.gv.at.

VOLKSBEGEHREN

EINTRAGUNGSZEITRAUM: 11. - 18. MÄRZ 2024

Folgende Volksbegehren können im Eintragungszeitraum von Montag, 11. März 2024 bis einschließlich Montag, 18. März 2024 unterschrieben werden:

- **"Frieden durch Neutralität"**
- **"Nein zu Atomkraft-Greenwashing"**
- **"Parteienförderung abschaffen"**
- **"CO2-Steuer abschaffen"**
- **"Energieabgaben streichen - Volksbegehren"**
- **"Glyphosat verbieten!"**
- **"Essen nicht wegwerfen!"**
- **"Energiepreisexplosion jetzt stoppen!"**
- **"Tägliche Turnstunde"**
- **"Kein NATO-Beitritt"**
- **"Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren"**
- **"Kein Elektroauto-Zwang"**
- **"Neutralität Österreichs stärken"**
- **"BIST DU GESCHEIT"**

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können KEINE Eintragungen mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 05. Februar 2024 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Die Tätigung einer Eintragung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den festgelegten Öffnungszeiten der Eintragungslokale oder – rund um die Uhr - online (mittels „Bürgerkartenumgebung", insbesondere per „ID-Austria") möglich.

Im Gemeindeamt Faistenau können Sie zu folgenden Zeiten für die Volksbegehren unterschreiben:
Montag, 11.03.2024, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 12.03.2024, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 13.03.2024, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 14.03.2024, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, 15.03.2024, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 16.03.2024, geschlossen
Sonntag, 17.03.2024, geschlossen
Montag, 18.03.2024, von 08:00 bis 18:30 Uhr
Bitte unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!

Nähere Informationen zu den Volksbegehren und deren Ablauf erhalten Sie beim Bundesministerium für Inneres unter www.bmi.gv.at

FEHLERTEUFEL

In der letzten Gemeindezeitung hat leider der Fehlerteufel zugeschlagen.

- **Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe**
Diese Abgabe ersetzt NICHT die Besondere Ortstaxe, sondern den Zuschlag zur Besonderen Ortstaxe.

SUCHE EINES KASSEN-, SPRENGEL- UND SCHULARZTES IN FAISTENAU

Seit mehr als einem Jahr wird auf verschiedenen Ebenen versucht die Arztstelle von Dr. Gerhard Spalt nachzubesetzen. Durch die vielen Tätigkeitsbereiche eines „Gemeindearztes" sind dafür unterschiedliche Stellen zuständig. Alle betroffenen Institutionen waren bereits vor der Pensionierung bemüht eine Lösung für Faistenau zu finden.

Konkret war die offene Kassenarztstelle bereits mehrmals (anfangs salzburg- ,jetzt österreichweit) ausgeschrieben. Im ersten Ausschreibungsverfahren gab es zwei Bewerber. Der erstgereihte Bewerber zog nach Erteilung des Zuschlages durch die Ärztekammer leider seine Bewerbung zurück und der zweitgereihte Bewerber hatte in der Zwischenzeit bereits eine andere Tätigkeit gestartet. Sämtliche weitere Ausschreibungsverfahren endeten ohne eine Bewerbung. Derzeit läuft wiederum eine österreichweite Ausschreibung. Diese endet am 15.3.2024. Ob es Bewerbungen geben wird, ist uns noch nicht bekannt. Die Gemeinde Faistenau kann in diesem Verfahren nur immer wieder auf die Dringlichkeit hinweisen, hat aber keine entscheidende Funktion.

Für die Besetzung der Sprengelarztstelle des Gesundheitssprengels Faistenau-Hintersee hingegeben ist die Gemeinde zuständig. Auch dafür wurden laufend Stellenausschreibungen in der Salzburger Landeszeitung geschalten. Auch diese Ausschreibung ist nach wie vor offen. Bewerbungen sind bis 15. Februar 2024 möglich.

Bürgermeister Josef Wörndl versucht alle Möglichkeiten in dieser Sache auszuschöpfen, um auf das Problem aufmerksam zu machen. Neben einer Gesprächsrunde mit den umliegenden Kassen- und Sprengelärzten, Gesprächen mit anderen Gemeinden, wie Bewerbungen beschleunigt werden können und einem Termin bei der Ärztekammer, wurde auch die Landesverwaltung mehrmals um Unterstützung gebeten. Selbst persönliche Kontakte zu potentiellen Kandidaten/-innen blieben bis dato erfolglos. Mit gemeinsamen Einsatz und der notwendigen Unterstützung für Interessenten gehen wir davon aus, dass es uns dennoch gelingt die offenen Stelle zeitnah zu besetzten.

Ziel der Ortsentwicklung und Planung der Gemeinde Faistenau ist es im Zentrum von Faistenau förderbaren Wohnbau für junge Familien in Faistenau zu schaffen. Nachdem für das Areal Alte Post einer Gesamtplanung von den neuen Eigentümern erarbeitet wird und die Gemeinde unter anderem den Wunsch für leistbares Wohnen in zentraler Lage geäußert wurde, erfolgt nunmehr die Erhebung des Bedarfes.

Gemeinde Faistenau

Bedarfserhebung Wohnraum

1. Antragsteller/in

Familienname, Vorname:			
Geburtsdatum:	**Staatsbürgerschaft:**	☐ Österreich ☐ andere Staatsbürgerschaft	
Familienstand:	☐ ledig ☐ geschieden	☐ verheiratet ☐ verwitwet	☐ Lebensgemeinschaft
Telefon: **E-Mail:**	**Anschrift:** **Beruf u. Arbeitsplatz:**		

2. Partner/in

Familienname, Vorname:		
Geburtsdatum:	**Staatsbürgerschaft:**	☐ Österreich ☐ andere Staatsbürgerschaft

3. Derzeitige Wohnsituation

Art der Wohnung:	☐ Mietwohnung ☐ Wohnung/Zimmer bei Eltern	☐ Eigentumswohnung ☐ Dienstwohnung	
Wohnungsgröße:	**Zimmeranzahl:**	**Geschoss:**	
Belegung der Wohnung mit derzeit:	Erwachsene: Kinder unter 18 Jahren:	Kinder über 18 Jahren:	

4. Gewünschte Wohnsituation

WOHNUNG ☐	**Größe:** ☐ 2-Ziwhg. (ca. 50 m²- 70 m²) ☐ 3-Ziwhg. (ca. 70 m²- 90 m²) ☐ 4-Ziwhg. (ca. 90 m²- 110 m²)	**Rechtsform:** ☐ Miete ☐ Miete mit Kaufoption ☐ Eigentum	☐ gefördert
Bedarf	☐ sofort	☐ in 1-3 Jahren	☐ in 3-5 Jahren

5. Grund des Wohnbedarfes

Ich/wir bestätige(n) mit meiner Unterschrift, dass die Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Faistenau, am

_____

Unterschrift(en)

PAUKENSCHLAG FÜR DIE GEMEINDE FAISTENAU IM KAMPF GEGEN DEN STEINBRUCH

Der amtierende Bürgermeister Josef Wörndl kämpft seit 10 Jahren gegen den geplanten Steinbruch am Lidaun. Bei der letzten Verhandlung am 25. Jänner dieses Jahres zum anhängigen Naturschutzverfahren beim Landesverwaltungsgericht zeichnete sich ab, dass das derzeitige Projekt nicht bewilligungsfähig ist. Daraufhin zog der Rechtsvertreter der Antragsteller das Ansuchen um naturschutzbehördliche Genehmigung zurück.

Projektgegenständlich waren in den letzten Jahren die verschiedenen Verfahren nach dem Mineralrohstoffgesetz, dem Wasserrechtsgesetz, dem Jagdgesetz, dem Forstgesetz und dem Naturschutzgesetz. Derzeit gibt es für keinen Rechtsbereich eine aufrechte Bewilligung.

Diese vielen Verfahren prägten auch die Amts- und Funktionszeit von Bürgermeister Josef Wörndl, der als Kämpfer für die Bevölkerung und die Natur in Faistenau nie müde wurde auf die vielen negativen Auswirkungen für das Naherholungsgebiet Faistenau hinzuweisen. Ohne seine Hartnäckigkeit wäre das gesamte Landschaftsbild bereits nicht mehr wiederzuerkennen.

Rechtsanwälte, Experten und Mitstreiter wie der Salzburger Naturschutzbund, das Institut für Ökologie, die Landesumweltanwaltschaft Salzburg und Rechtsanwalt Mag. Hutter, hba Held Berdnik Astner & Partner Rechtsanwälte GmbH begleiteten einerseits als externe Experten, andererseits auch als Verfahrensparteien diesen rechtlich komplexen Fall.

An der letzten Verhandlung nahm auch der Vorsitzende des Bauausschusses und Bürgermeisterkandidat Gerald Klaushofer teil. Er zeigte sich beeindruckt welches Wissen sich Josef Wörndl in den letzten Jahren um dieses Thema aufgebaut hat. Die bestens vorbereitete Richterin verhandelte über 9 Stunden und zeigte so einmal mehr die unglaublichen rechtlichen und faktischen Dimensionen dieses Verfahrens auf.

„Unser Ziel muss es auch in Zukunft sein, den geplanten Abbau mit allen Kräften zu verhindern", so Gerald Klaushofer.

Die ersten Reaktionen der Beteiligten auf die nunmehrige Rückziehung des Antrages lassen sich mit vorsichtiger Erleichterung und Freude über das Erreichte zusammenfassen.

Bürgermeister Josef Wörndl: „Vor 10 Jahren kämpften wir nahezu auf aussichtslosem Posten. Niemand hatte geahnt, dass im weiteren Verlauf die bereits vorhandenen Bewilligungen der rechtlichen Überprüfung nicht standhalten."

Ausblick

Das Projekt wird uns auch in Zukunft noch begleiten. Der Projektwerber hat bereits angekündigt ein weiteres Projekt zur Genehmigung vorzubereiten.

SCHULENTWICKLUNGSPROZESS

Faistenau hat einen großen Bildungsstandort mit Volksschule und (Sport)mittelschule. In den Räumen sind zudem die Nachmittagsbetreuung und die Öffentliche Bücherei untergebracht. Zusätzlich finden verschiedenste Aktivitäten auf diesem Areal statt. Das Gebäude ist insgesamt in die Jahre gekommen und es sind diverse Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Die letzten größeren Sanierungen wurden 1999 und 2011 vorgenommen.
Da sich auch die Lernmethodik weiterentwickelt hat, braucht es ein Umdenken bei der Gestaltung von Räumen. Flächen und Flure können ebenso für die Vermittlung von Lerninhalten genutzt werden, wenn diese entsprechend gestaltet werden. Wir haben daher im Zuge eines Agenda 21 Folgeprozesses, welcher durch das Land Salzburg unterstützt wird einen ersten Workshop am 22. Jänner 2024 abgehalten um den Auftragsumfang und die Bedeutung dieses Prozesses zu klären. Mit dem bereits fixierten Zeitplan wird es im Herbst dieses Jahres einen Maßnahmenplan geben.

GASTHOF ALTE POST DIENT ALS PERSONALHAUS

Die Projektierung für das gesamte Areal Alte Post wird wohl einige Jahre in Anspruch nehmen.
Die Gemeindevertretung von Faistenau hat in einem Bebauungsplan der Grundstufe genaue Bebauungsgrundlagen für eine zukünftige Bebauung festgesetzt. Dieser sieht auch eine genaue Abstimmung der Detailplanung mit Behörden und Sachverständigen vor. Zudem bedarf diese auch einen neuerlichen Beschluss der Gemeindevertretung in Form eines Bebauungsplanes der Aufbaustufe. Zwischenzeitlich werden die Räume teilweise für die Mitarbeiter des Schloss Fuschl genutzt. Martin Harlander hat Bürgermeister Josef Wörndl vor kurzem darüber informiert und nachgefragt, ob diese Möglichkeit von Seiten der Gemeinde überhaupt besteht. Es werden demnächst kleinere Adaptierungsmaßnahmen vorgenommen und im Frühling werden die Mitarbeiter das Objekt beziehen.

Schnupper-Ticket für die Regionalbus-Linien im Flachgau und Tennengau
Dichte Takte und gute Verbindungen: Entdecken Sie die Regionalbusse im Flachgau und Tennengau – für den Arbeitsweg oder in der Freizeit. Das Land Salzburg und der Salzburger Verkehrsverbund laden die Menschen in der Region zum Testen ihrer Regionalbus-Linien ein. Sie erhalten das Schnupper-Ticket in Ihrem Gemeindeamt.
(Begrenzte Stückzahl / Aktion gültig bis 30.09.2024)

Alle Infos unter:
www.salzburg-verkehr.at

Salzburg Verkehr ®
verbindet

faistenau
die energieeffiziente gemeinde

FÖRDERUNGEN FÜR SOLARTHERMIE UND PV

Das Jahr 2024 bringt neue und attraktive Förderungen für Photovoltaik und Solarthermie. Die Landesförderungen gelten für die Nachrüstung auf bestehenden Gebäuden mit überwiegender Wohnnutzung. Förderungen von Bund und Land können kombiniert werden.

Förderungen für Solarthermie auf Wohngebäuden

BUND: Wird eine Öl- oder Gasheizung durch eine erneuerbare Wärmelösung ersetzt, gibt es für die Ausstattung mit einer solarthermischen Anlage einen Bonus von 2.500 Euro.

LAND SALZBURG: Bis zur einer Anlagengröße von 7 m² wird für Solarthermie eine Förderung von 250 Euro pro m² gewährt, darüber liegt der Fördersatz bei 100 Euro pro m².

Förderungen für Photovoltaik auf Wohngebäuden

BUND: Anlagen bis 35 kWp mit oder ohne Batteriespeicher sind seit Beginn 2024 von der Umsatzsteuer befreit. Für größere Anlagen sind Investitionszuschüsse vorgesehen, die bei Fördercalls zu beantragen sind. Details dazu sind noch in Ausarbeitung.

LAND SALZBURG: Wird die PV-Anlage als Einzelmaßnahme errichtet, gibt es bis zu einer Größe von 10 kWp einen Fördersatz von 200 Euro pro kWp. Bei größeren Anlagen sinkt für jene Anlagenteile, die 10 kWp übersteigen, der pauschale Fördersatz pro kWp.

Landesförderung für Sanierung mit Solarthermie oder Photovoltaik

Wird auf einem Wohngebäude, das mehr als fünf Jahre alt ist, eine Photovoltaikanlage oder eine Solarthermie errichtet und gleichzeitig auch eine andere Maßnahme zur Energieeinsparung umgesetzt (bspw. Austausch der Fenster oder Dämmung der oberen Geschoßdecke), ist eine attraktive Förderung über die „Wohnbauförderung-Sanierung" des Landes möglich. Der Fördersatz beträgt bei Vorlage eines Energieausweises 20 Prozent der Gesamtkosten. Wird für das Gebäude ein guter Energiekennwert erreicht, erhöht sich der Fördersatz auf 30 Prozent. Mit Zuschlagspunkten ist eine noch höhere Förderung möglich.

INFORMATIONEN ZUR LANDESFÖRDERUNG:

Energieförderung (für Einzelmaßnahmen):
https://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung

Wohnbauförderung-Sanierung (für mehrere Energie-Maßnahmen):
https://www.salzburg.gv.at/bauenwohnen_/Seiten/sanierungsfoerderung.aspx

Foto: Bolaring/Meisl

DIE ENERGIE DER SONNE NUTZEN

Am Ende des Winters ist es für alle spürbar: Die Tage werden länger, jeder Sonnenstrahl macht Freude. Diese kostenlose Energie lässt sich nutzen. Die Technologie ist gut erprobt und praktische Lösungen sind leicht umsetzbar. Wärme und Strom von der Sonne sind der Weg in eine fossilfreie Zukunft.

6 Tipps für Bürgerinnen und Bürger:

Solarwärme im Haushalt nutzen

Wer ein Wohnhaus mit passender Ausrichtung besitzt, kann das Warmwasser ohne großen Aufwand über Sonnenenergie erzeugen. Die Energieausbeute ist bei Solarthermie doppelt so hoch wie bei Photovoltaik. 2 m2 Paneelfläche pro Person reichen aus, um den jährlichen Warmwasserbedarf zu einem Großteil solar abzudecken.

Warmwasser für den Spaß im Pool

Ist bereits eine Solaranlage mit größerem Pufferspeicher im Haus vorhanden, so kann diese vom Frühjahr bis in den Herbst auch das Schwimmbad erwärmen. Die Auslastung der Solarthermie wird damit nochmals verbessert. Als Alternative bietet sich eine Absorberanlage an, die kostengünstig auf einem Nebengebäude verlegt werden kann. Auch eine Solardusche im Garten ist eine feine Sache, die wenig Geld kostet.

Sonnenenergie wird zu Strom

Mit Photovoltaik wird die Dachfläche oder ein Carport zum Mini-Kraftwerk. Der Eigenstrom ist gut im Haushalt oder bei der e-Ladestation eingesetzt. Manche Geräte kann man nach Zeit steuern. Dieser Solarstrom kommt ohne Netzgebühren aus. Werden alle Förderungen ausgeschöpft, sind die Installationskosten in vernünftigen Zeiträumen wieder eingespielt.

Solarstrom einspeisen oder umwandeln

Gibt es mehr Strom aus der Photovoltaik als aktuell benötigt wird, so ist die Netzeinspeisung eine stetige Einnahmequelle. Manchmal ist die Umwandlung in Wärme über einen Heizstab die bessere Alternative. Batteriespeicher im privaten Haushalt rechnen sich bei genauer Betrachtung aller Kosten und dem erzielbaren Nutzen nur selten.

Photovoltaik im Kleinformat

Viele Menschen können keine Dachflächen für die Solarernte nutzen, weil sie in Mehrparteienhäusern wohnen. Hier sind kleinere Anlagen am Balkon ein Weg, um selbst Strom zu erzeugen. Ob es sich auszahlt, muss genau berechnet werden. In einer Gartensiedlung ohne Stromnetz bringt ein PV-Paneel ein Stück Selbstversorgung.

Solarnutzen ohne große Technik

Es gibt auch einfache Möglichkeiten, die solare Einstrahlung in Form von Wärme direkt zu nutzen: Die Wäsche trocknet bekanntermaßen bei Sonnenschein am besten. Solar-Dörrschränke für Obst, Gemüse oder Kräuter sind für den Selbstbau erhältlich.

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

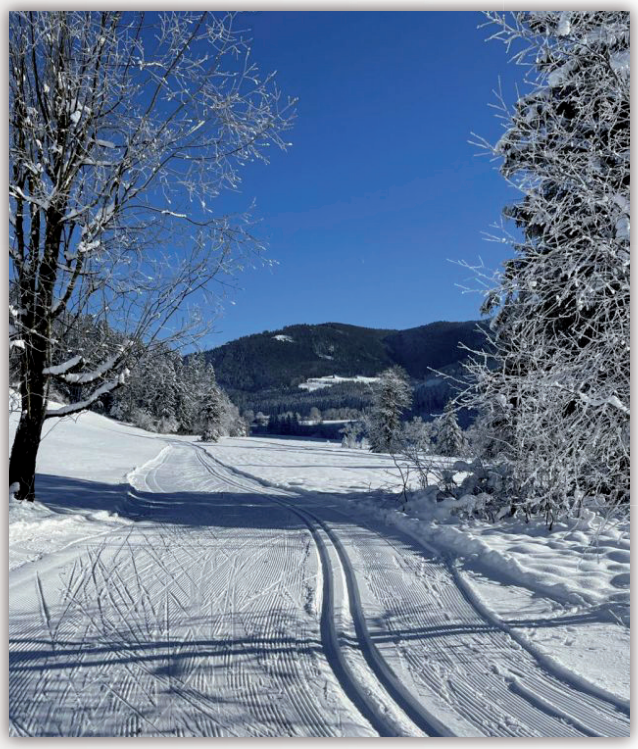
Viele unserer **Gastronomiebetriebe** sperren im Frühling für längere Zeit Ihre Tore. Die genauen Zeiten liegen im Tourismusbüro auf (auch im Prospektständer außen).

Du interessiert dich laufend für **Veranstaltungsinformationen** in der Fuschlseeregion? Dann melde dich an zur Morgenpost: Schreibe einfach eine kurze Nachricht mit Deiner Mailadresse an: *faistenau@fuschlseeregion.com*

Die **Finanzierung des Winterbusses läuft über den Tourismusverband** und wird pro Fahrt abgerechnet, dafür dürfen Einheimische und Gäste die Linien 150, 155 und 157 zwischen Salzburg bis Faistenau-Tiefbrunnau und Hintersee in Ausübung des Wintersports kostenlos benutzen. Wir freuen uns über eine jährliche Steigerung der Frequenz, der Winterbus wird gut angenommen!

Die Erhaltung der **Wanderwege** wird zumeist vom Tourismusverband erledigt. Wenn euch **Schäden** wie umgestürzte Bäume, kaputte Tafeln oder zum Beispiel schlechte Markierungen auffallen, freuen wir uns über Eure **Meldung** um die Qualität unserer Wege zu halten, bzw. zu verbessern, *Tel. 06226 83 84 42* oder per Mail, idealerweise mit Bild an: *faistenau@fuschlseeregion.com*

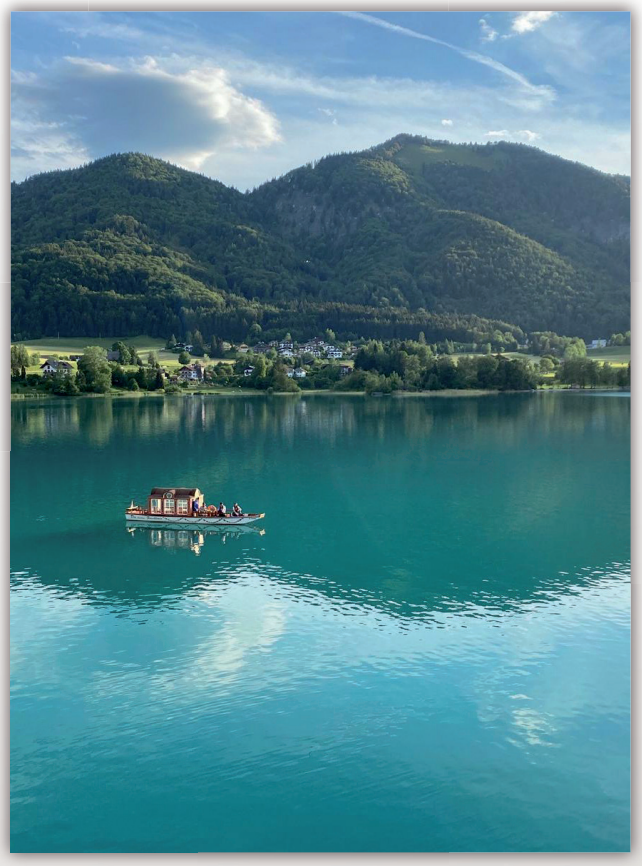
LANGLAUFDORF FAISTENAU



Im vergangenen Winter begann die Langlaufsaison in Faistenau-Hintersee bereits Ende November bei frostigen Temperaturen und verwandelte unsere Region in ein zauberhaftes Winterparadies. Leider folgten daraufhin mehrere Schneepausen, wodurch die Bedingungen insgesamt recht durchwachsen waren. Trotz der geringen Anzahl an Betriebstagen haben wir sehr positive Rückmeldungen zur Qualität der Loipen erhalten. Unsere Gäste waren von unserem umfangreichen Serviceangebot, wie der kostenlosen Nutzung des Busses, der Langlaufschule, Winterwanderwege, oder der Nachtloipe, beeindruckt. Dadurch konnten wir auch Einnahmen generieren, die ohne das Loipenangebot nicht möglich gewesen wären. Aufgrund des Schneemangels konnten einige Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Wir sind jedoch weiterhin bestrebt, gemeinsam mit der Gemeinde an einer erfolgreichen Zukunft des Langlaufdorfes Faistenau-Hintersee zu arbeiten. An dieser Stelle bedanken wir uns noch bei allen Mitarbeitern, Helfern und Gemeindebürgern herzlich für das Verständnis und die Zusammenarbeit, insbesondere auch bei unseren Grundstücksbesitzern, die uns in allen touristischen Belangen wichtige Partner sind.

GENUSSFRÜHLING IN DER FUSCHLSEEREGION

Dieses Jahr findet zum dritten Mal das Event Mai am See in Fuschl am See statt. Das abwechslungsreiche Programm zum Saisonstart beinhaltet die Veranstaltung Kulinarische Musiroas, bei der Plattler und Musikanten von Betrieb zu Betrieb ziehen und ihre Tanzdarbietungen präsentieren. Auch die Kinder Trachtler des Heimatverein Fuschl am See werden wieder mit dabei sein. Freut euch auf einen kulinarischen Abend mit musikalischen Highlights und traditionellen Einlagen. Weitere Aktivitäten im Rahmen von Mai am See sind der Start der Badesaison im Fuschlseebad, das Maibaumaufstellen und der Klingende Fuschlsee, bei dem Bläser aus der Region für musikalische Untermalung sorgen, derweil man den Spaziergang um den See genießt. Weitere Details zum Programm findet ihr auf *www.fuschlseeregion.com*



Parkplätze
in Faistenau und Hintersee

Sommer: 16. März bis 14. Dezember
Winter: 15. Dezember bis 15. März

Faistenau:	
P1 **Dorfplatz Faistenau,** hinter der Kirche	Gratis Nachtparkverbot von 2.00 – 5.30 Uhr
P2 beim **Sport Auer,** Feuerwehr **P + R**	Gratis EUR 4,00 Gebühr für Winterwanderer
P3, **Kindergarten Tiefbrunnau,** Schönaustraße	EUR 4,00 oder Langlaufticket
P4 **Loipenstüberl** Tiefbrunnau	EUR 4,00 oder Langlaufticket
Am Hintersee: Seereith, Seeberg und Hirschpoint	EUR 4,00 oder Jahreskarte Gemeinde EUR 50,00
Döllerer Tiefbrunnau, Richtung Loibersbacherhöhe und Faistenauer Schafberg	EUR 4,00 oder Jahreskarte Gemeinde EUR 50,00
Laimerbauer Tiefbrunnau Talschluss, Richtung Sausteigalm, 12er Horn	EUR 4,00 oder Jahreskarte Gemeinde EUR 50,00
Keflau und Streitberg Tiefbrunnau, Richtung Schafbachalm, Faistenauer Schafberg	EUR 3,00 nur Münzzahlung möglich
Hintersee:	
Lämmerbach, Richtung Gruberalm, Genneralm	EUR 4,00 im Sommer – EUR 7,00 im Winter
Hintersee Ortsmitte	Gratis – Kurzparkzone max. 2 Stunden
Satzstein, Richtung Bergalm, Feichtensteinalm, Ladenbergalm, Anzenbergalm	EUR 4,00 im Sommer – EUR 7,00 im Winter
Liftstation Hintersee, Richtung Anzenbergalm	EUR 4,00 im Sommer – EUR 12,00 im Winter Saisonkarte für Skiroute EUR 100,00

Stand 2024 – Änderungen Vorbehalten!

Weitere Infos: Tourismusverband Fuschlseeregion, Tel. +43 6226 83 84 41, www.fuschlseeregion.com

FUSCHLSEEREGION
salzkammergut

AMPHIBIENSCHUTZ AN STRASSEN

Frosch und Co. bald wieder unterwegs!
Aktuell halten die Amphibien zwar noch Winterruhe. Mit den ersten warmen, regnerischen Abenden Ende Februar beginnt jedoch bald die alljährliche Amphibienwanderung. Die erfolgreiche Wanderung der hängt vielerorts von der Arbeit engagierter Freiwilliger ab. Diese sogenannten "Froschklauber:Innen" sorgen an vielbefahrenen Straßen, wo noch keine Amphibientunnel vorhanden sind, für eine sichere Reise für Frosch und Co.

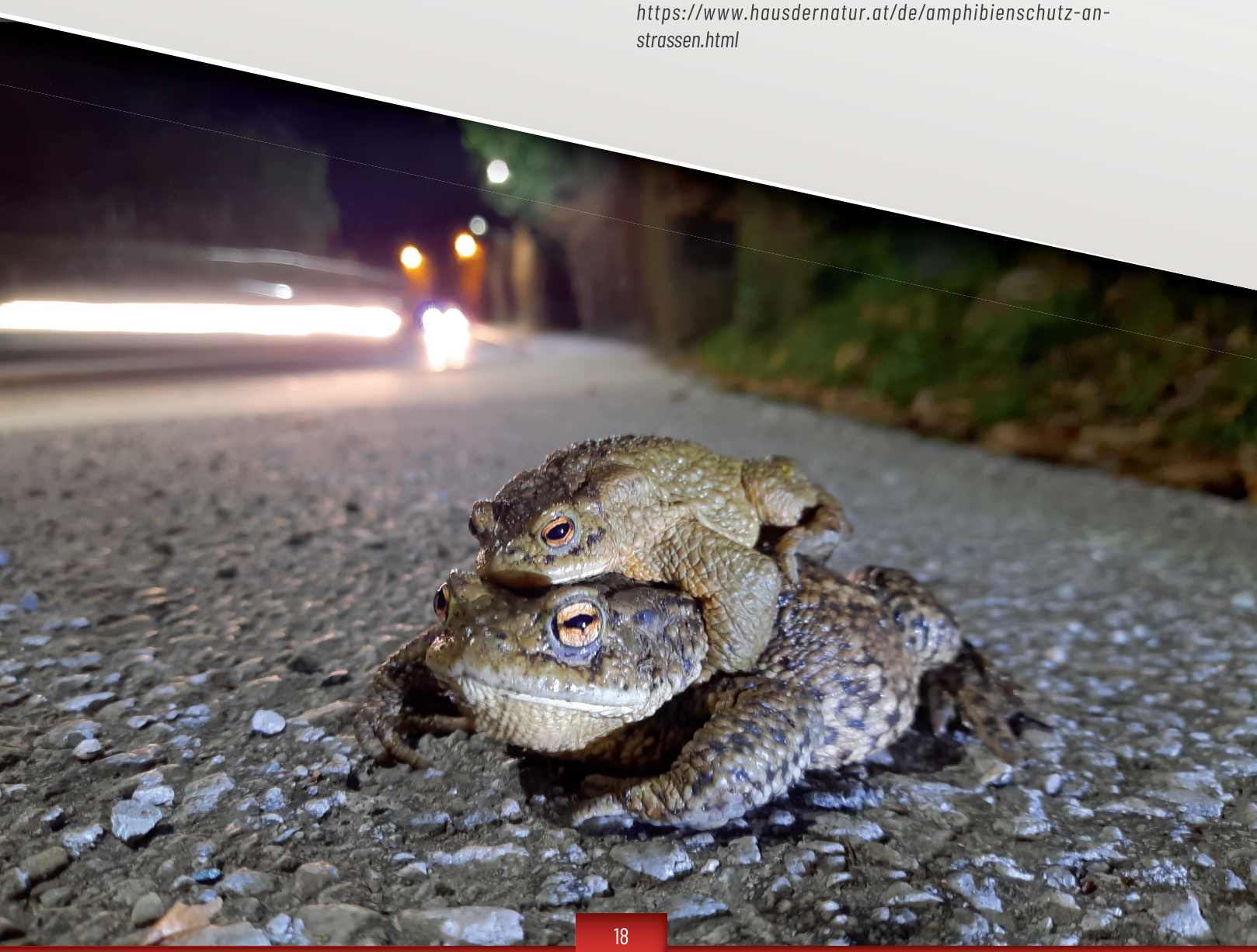
Die Koordination des Amphibienschutzes an Straßen erfolgt in Salzburg als Kooperation zwischen Haus der Natur, Naturschutz- und Straßenbauabteilung des Landes Salzburg und den jeweiligen Gemeinden.

Im Jahr 2023 waren über 200 ehrenamtliche Froschklauber:Innen unterwegs und haben insgesamt 28.326 Amphibien vor dem sicheren Tod auf der Straße bewahrt. Wir danken allen Beteiligten, die dadurch nicht nur zur Rettung einzelner Tiere beigetragen haben, sondern den langfristigen Erhalt örtlicher Populationen sichern.

Die Amphibiensaison 2024 steht vor der Türe und wir freuen uns wieder über viele helfende Hände. Jede und jeder, der uns am Froschzaun unterstützen möchte, ist im örtlichen "FroschklauberInnen-Team" herzlich willkommen! Hier kann man einen bedeutenden Beitrag zum Schutz unserer gemeinsamen Natur in der Gemeinde leisten, wertvolle Informationen austauschen und neue Bekanntschaften machen.

Interessierte, die bei der Betreuung der Amphibienschutzzäune mithelfen möchten, können sich im Haus der Natur melden bei: Cvetka Piringer MSc. 0662/842653-3322 oder amphibienschutz@hausdernatur.at

https://www.hausdernatur.at/de/amphibienschutz-an-strassen.html



SALZBURG RADELT

... und Faistenau radelt mit!
Hast du Lust auf mehr Bewegung, willst du einen Überblick über deine geradelten Kilometer bekommen oder mit Freunden um die Wette radeln und ganz nebenbei auch noch das Klima schützen? Dann lass dir die Chance auf tolle Preise, Gewinnspiele und virtuelle Trophäen nicht entgehen!

Mitmachen ist kostenlos. Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Jede Radfahrt zählt. Neugierig geworden?

1. Anmeldung auf salzburg.radelt.at und FAISTENAU als Veranstalter angeben.

2. Radeln und Kilometer eintragen – alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer zählen und können online oder über die Österreich radelt App eingetragen werden – auch Mittracken ist möglich. Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen. Auch ohne Internet kann man mitmachen: Teilnahmescheine erhalten Sie in der Gemeinde oder beim Klimabündnis Salzburg.

3. Tolle Preise gewinnen – informieren Sie sich auf salzburg.radelt.at/gewinnen über die verschiedenen Gewinn-Aktionen.

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE

Stegleitenstraße 12
5324 Faistenau
0664 506 90 96

- GESICHTSBEHANDLUNGEN
- MED. FUßPFLEGE
- MANIKÜRE
- LACKIEREN
- SPANGENTECHNIK (BEI EINGEWACHSENEN NÄGELN)
- AUGENBRAUEN/ WIMPERN FÄRBEN
- WAXING GESICHT UND KÖRPER

Mein Name ist Bernadette Teufl, ich bin 32 Jahre und Kosmetik- und Fußpflegerin aus Leidenschaft. Ich habe 2009 meine Lehre in Salzburg abgeschlossen und danach im Hotel meiner Eltern in der Wellnessabteilung angefangen. In diesen 13 Jahren konnte ich viel Erfahrung sammeln und mir auch immer wieder selbst bestätigen, dass ich meinen Traumberuf ausüben darf. Es freut mich ganz besonders Menschen etwas Gutes zu tun und ihnen eine kleine „Auszeit" zu geben. Bei mir ist jeder herzlich Willkommen und wird bestmöglich von mir behandelt.
Ich freue mich auf eure Anfragen!!!

SPORT-MS FAISTENAU

WEG INS LICHT

In einer Zeit, in der die Dunkelheit oft zu überwiegen scheint, haben wir in unserer Schule einen besonderen Weg gefunden, das Licht zu feiern und zu erleben.

Die Theatergruppe präsentierte die "Kabera Barlich Show" in der über das wahre Gesicht von Weihnachten diskutiert wurde.Das Stück, geschrieben von den Schülerinnen und Schülern, stellte den Zuschauern die Geschenksüberbringer anderer Länder vor. Allen voran natürlich unser Christkindl.

Musikalische Beiträge einzelner Instrumentalisten füllten die Aula mit Klängen und stimmten in das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Die White Winter Hymnal mit Bodypercussionbegleitung war ein besonderes Highlight, ebenso wie Holidays are Comin', dem berühmten Song aus der Werbung.

Ein Sketch der 1b, der eine humorvolle Wanderung auf den Lidaun darstellte, brachte alle zum Lachen und lud dazu ein, die Schönheit unserer Umgebung auf eine neue Art und Weise zu erleben.

Die HipHop-Turneinlage der 2b-Klasse sorgte für Begeisterung. Mit energiegeladenen Moves und kreativen Choreografien brachten sie Schwung in den Saal.

Insgesamt war der Weg ins Licht ein wunderbares Zusammenspiel verschiedener Talente und Darbietungen. Es war eine Feier der Gemeinschaft, der Kreativität und der Freude.

BM Langlauf – LM Langlauf

Bei grenzwertigen Bedingungen (starker Regen in der Nacht, dünne Schneedecke) konnte durch die extrem gute Zusammenarbeit von USC Faistenau nordisch, Lehrer:innenteam und Schulwarte ein fairer Wettkampf gewährleistet werden.

Die Teilnehmerzahl (91) für VS und MS ist für den ganzen Flachgau als bescheiden zu bezeichnen, trotzdem zeigten alle ihr Bestes auf der Loipe. Die Zuschauerkulisse war durch die Schüler:innengruppen, die mit ihren Lehrkräften in der Langlaufarena mitfieberten, gewaltig, danke an alle!

Zu den Leistungen: Überragend bei der Einzelwertung Mädchen war Leonie Puhr mit Tagesbestzeit sowie die Staffel Faistenau 1 (gemischt). Ein großer Dank und Gratulation an alle, die sich so überwunden haben!

Am 24. 1. Durften daher 9 Schüler:innen unserer Schule an den Landesmeisterschaften in Saalfelden teilnehmen. Durch großen Einsatz erreichten die Teams gute Platzierungen.

BM Schi alpin

Am 25.1. fand die Bezirksmeisterschaft Ski alpin auf der Postalm statt. Nach anfänglichen Regen- und Schneeschauern besserte sich das Wetter zusehends und das Strobler Organisationsteam brachte eine tolle Rennpiste für den Riesentorlauf hin. Unsere drei Teams fuhren für ihre Verhältnisse gut bis sehr gut, aber nachdem ja nur die Mannschaftswertung zählt, nützten die Spitzenzeiten von Lily Murauer und Vincent Wölfle nur wenig. Die Ergebnisse im Detail: Burschen 2: 6.Rang; Burschen 1: 4.Rang; Mädchen: 3.Rang Bravo! Ein Dank gilt auch an die Eltern, die für Skipräparierung und sogar Streckenbesichtigung zuständig waren!

BM Futsal

Großen Einsatz zeigte die Jungs-Fußballmannschaft am 2. Februar bei den Futsal-Bezirksmeisterschaften in der Stadthalle in Oberndorf. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Johannes Weiß, der trotz Schmerzen ein wichtiges Tor für unsere Mannschaft schießen konnte. Bravo!

All about that Jazz und Mozart

Die Kinder aus den Schwerpunktgruppen MKT und FE besuchten am 8.Februar eine besondere Veranstaltung im Jazzit in Salzburg. Auf eine sehr unterhaltende aber auch informative Art und Weise stellten die professionellen Musiker:innen die Geschichte sowie unterschiedliche Stile des Jazz dar. Im Anschluss gab es zu Ehren der Mozartwoche eine Foto-Challenge in der Altstadt.

Turn 10

Am 8.2. fand in der Walserfeldhalle die Turn 10 - Bezirksmeisterschaft statt. Dabei war die Sportmittelschule Faistenau mit je einem 6er-Team Burschen bzw. Mädels pro Sportklasse vertreten. Im Vordergrund bei den 1. und 2. Klassen stand dabei, Wettkampferfahrung zu sammeln. In Ergebnissen hieß dies 5. und 6. Plätze. Herausragend waren die Burschen der 2B-Klasse: sie schrammten mit 2 (!) Punkten unglaublich knapp am 2. Platz und somit an der Teilnahme an der Landesmeisterschaft vorbei. Am Nachmittag waren dann die 3. und 4. Klassen dran, auch hier erreichte man jeweils 5. und 6. Plätze.
Gratulation an alle Athletinnen und Athleten und besonderer Dank auch für das wochenlange harte Training!

DMS OSR Dipl. Päd. Helga Ebner und das Team der Lehrerinnen und Lehrer der Sport-MS Faistenau
Homepage: www.ms-faistenau.salzburg.at

BUCHAUTOR:INNEN AUS FAISTENAU

Der Faistenauer Thomas Freidl hat ein Kinderbuch geschrieben, in dem es um die digitale Welt geht, mit der die Kinder heutzutage doch recht früh konfrontiert werden:

„EMMA UND MAX ENTDECKEN DAS DIGITALE WUNDERLAND"

Es beginnt bereits mit dem Wort „online", doch was bedeutet das überhaupt? Was sind soziale Netzwerke? Kann und mit wem darf man am PC „zocken"? Was ist ein Antivirenschutz und was soll denn bitte eine Suchmaschine sein? Alles alltägliche Begriffe, doch wie erklärt man diese auf die Schnelle einem achtjährigen Kind? All diese Themen und noch mehr werden von Emma und Max spielerisch in lustigen Kurzgeschichten erklärt und so den Kindern nahegebracht. Auch dem Online-Gaming ist ein Kapitel gewidmet. Das Offline-Spielen gegen virtuelle Gegner ist bei weitem nicht mehr so spannend wie im Online-Modus gegen andere gleichzeitig spielende Menschen auf der ganzen Welt.
Die Idee dazu kam dem dreifachen Familienvater, als er selbst auf der Suche nach einem Ratgeber für seine Kinder war, allerdings keinen fand.

Als IT-Experte war es ihm ein Bedürfnis aufzuzeigen, worauf Kinder beim Einstieg in die digitale Welt achten sollten, um sich sicher im Internet bewegen zu können.

Das handliche 50 Seiten umfassende Kinderbuch zielt auf Acht- bis Zwölfjährige ab, je nach dem, ab wann Kinder mit dem Internet in Berührung kommen. Das Buch ist im Eigenverlag erschienen und derzeit erhältlich über die Internetseite *www.digitales-wunderland.at.*

Max ist super neugierig und will alles über das Internet wissen. Mit seiner Schwester Emma und seinen mutigen Freunden erlebt er spannende Abenteuer, finden Schätze und treffen dabei sogar eine digitale Superheldin! Gemeinsam müssen sie gegen fiese Gefahren kämpfen, die das Internet bedrohen. Ein aufregendes Buch über Freundschaft, Abenteuer und die coolen Seiten des Internets!

Ein erster Schritt: Junge Schriftstellerin Leonie Ebner veröffentlicht einfühlsamen Debütroman

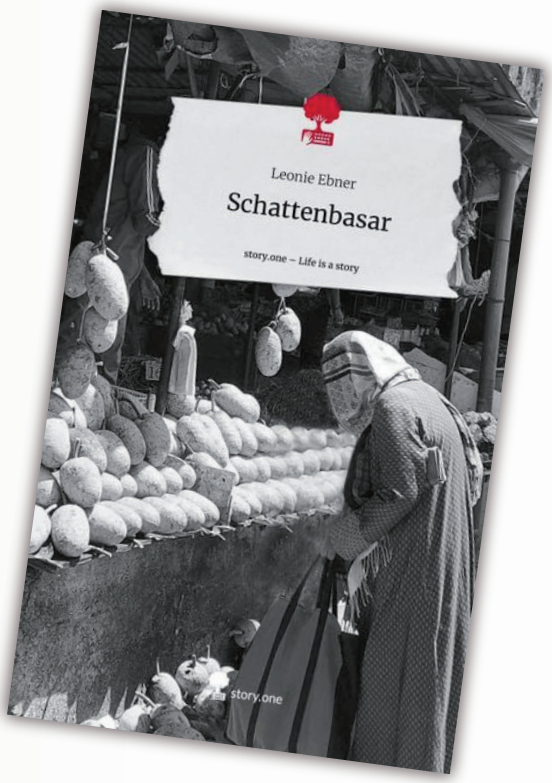
„SCHATTENBASAR“

Die junge Autorin Leonie Ebner hat im Rahmen des länderübergreifenden Nachwuchswettbewerbs „Young Storyteller Award“ von story.one und Thalia ihr erstes Werk „Schattenbasar“ veröffentlicht und taucht somit in die faszinierende, aufregende Welt der Literatur ein. In ihrem Roman geht es um die Aufarbeitung ihrer eigenen Lebensgeschichte. Als adoptiertes Mädchen aus Indien ist sie immer wieder auf der Suche nach ihrer wahren Identität. Ihre emotionale Reise auf der Suche nach „Zuhause“ stellt sie vor viele Herausforderungen, denn die meisten Informationen liegen im Dunkeln, ohne Chance, mehr darüber herauszufinden. Auf der Suche nach ihren Wurzeln und um die Vergangenheit besser verstehen zu können, versucht sie sich selbst ihre eigenen Antworten zu geben. Antworten, die die Lücke zwischen indisch-sein und österreichisch-werden füllen sollen.

Mit ihrer einfühlsamen Erzählweise gibt sie einen Einblick in ihre persönliche Gedankenwelt, in die Geschichte einer Familie, die alles versucht, um sich dem schmerzlichen Schicksal zu entziehen. Die Grenzen zwischen Fiktion und Realität verschwimmen und führen den Leser auf eine fesselnde Reise voller Emotionen und unverhoffter Wendungen.

Das Buch „Schattenbasar“ ist auf sämtlichen Online-Plattformen wie z.B. Thalia, Amazon, Books on Demand und weiteren und erhältlich.
Für Interviews und Lesungen steht Leonie Ebner gerne zur Verfügung.

Wir gratulieren Leonie herzlich zu ihrem Erstlingswerk!



Über Leonie Ebner
Leonie Ebner ist im Jahr 1998 in Indien, in einer Stadt namens Gwalior geboren. Schon im frühen Alter entdeckte sie ihre Liebe zur Literatur. Die Liebe zum Lesen und Schreiben begleitet sie all die Zeit. Einmal mehr und einmal weniger hält sie über die Jahre ihre Gefühlswelt fest – in Form von Texten, Sprachnotizen oder einfach wahllosen Zeilen. Nach dem Studium Kommunikationswissenschaft wagt sie nun endlich den Schritt, ihre Gedanken gänzlich zu Papier zu bringen. Mit „Schattenbasar“ veröffentlicht sie ihren ersten Roman.

Persönlich signierte Bücher könnt ihr direkt bei Leonie erwerben.
Das Buch kann in der Öffentlichen Bücherei ausgeliehen werden.

Kontakt:
Leonie Ebner
Tel.: 00436605467913
E-Mail: leonietheres.ebner@gmail.com

60 Jahre

USC FAISTENAU

SPORT VERBINDET GENERATIONEN

Jubiläums Fest

15. & 16. JUNI

SPORTHEIM FAISTENAU

SAMSTAG

Fußballmatch
Discoparty

SONNTAG

Messe
Umgang zum Sportheim
Team- und Familienolympiade

Foodtrucks | Kuchenbuffet | Bar | Ausschank